

Eröffnungsfeier Jährliche Konferenz der EMK Schweiz-Frankreich

15. Juni 2006, Winterthur

Thema: Mensch freu dich, du bist geliebt.

Predigt von Matthias Fankhauser

Liebe Konferenz

Wer letztes Jahr an der Jährlichen Konferenz dabei war, hat so einen silbrigen Handzettel erhalten. Mit einem Befehl darauf: Mensch freu dich! Ich weiss ja nicht, wie es euch geht, aber ich habe Mühe mich auf Kommando zu freuen. Da sitze ich zum Beispiel beim Zahnarzt auf dem Stuhl und die Zahnärztin meint nur: „Was für eine Freude, einem Pfarrer habe ich noch nie einen Weisheitszahn gezogen!“ Mensch freu dich!

Viele Menschen leben heute einsam und verzweifelt, niedergeschlagen. Wenn Wünsche und Hoffnungen nicht in Erfüllung gehen, wenn erwartetes Glück, angestrebter Erfolg und ersehnte Gesundheit ausbleiben, wenn da wieder und wieder Enttäuschungen kommen – und welches Leben ist nicht immer auch voller Enttäuschungen? Dann bleibt vielen nur die abgrundtiefe Niedergeschlagenheit, die bodenlose Traurigkeit, Einsamkeit und Verzweiflung. Freu dich! schön und gut aber wie?

Wie soll sich die Frau freuen, deren Mann davon gelaufen ist? Wie, wenn dich die Kinder stressen, die Arbeit zuviel wird, dein Partner nur noch Fussball im Kopf hat?

Wie soll sich das Kind in Schule freuen, das immer als Letzter ausgewählt wird, ausgelacht, weil es nicht so gut wie die anderen ist. Und so gesagt bekommt: "wir wollen dich nicht".

Unsere Konferenz hat ein schwieriges Thema. Ich bin froh, dass jeder Tag sein Unterthema hat. Und heute ist das wie eine Voraussetzung: Du bist geliebt. Darum dreht sich meine Predigt heute um die Frage, warum ich mich freuen kann, auch wenns mir nicht drum ist, auch wenn ich in Niederlagen stecke, auch wenn ich in Bedrängnis bin.

In unserem kurzen Film sagte der Sprecher: „Überall ist Liebe. Vielmehr als man glaubt.“ Freu dich, du bist geliebt. Du bist geliebt von anderen Menschen.

Es gibt viele wichtige Momente. Die wichtigsten Momente sind die, wo ich erfahre: Ich bin geliebt!

- Wenn ein Ehepartner den anderen trägt durch eine Krise oder Krankheit und ihm dadurch sagt: Wir gehören zusammen, ich halte zu dir, ich liebe dich.

- Wenn ein Kind zu seinen Eltern kommen kann, auch wenn es etwas falsch gemacht hat, wenn es obwohl Fussball verboten, mitten im Spiel dem Nachbarn den Kiwi geköpft hat. Wenn es weiss: Meine Eltern finden überhaupt nicht gut, was ich getan habe, aber sie lieben mich!

- Wenn ein Freund dir auf die Schultern klopft und sagt: "Schön, dass es dich gibt."

Auf der anderen Seite, das Schädlichste im Leben ist Ablehnung. Wenn Du zurückgewiesen wirst. Nichts verletzt Dich mehr als Ablehnung. Annahme und Anerkennung wünschen wir uns mehr als irgendetwas anderes im Leben. Wir wünschen uns die Annahme von unseren Eltern, wir wünschen die Annahme von unserem Partner, wir wollen die Annahme durch Nachbarn, wir möchten die Annahme von Leuten, die wir respektieren, wir wollen die Annahme von Leuten, die wir nicht einmal mögen. Wir versuchen es allen recht zu machen, damit sie uns anerkennen. Musik heute Morgen: für manche zu laut, zu unverständlich, zu englisch zu französisch und zu deutsch. Und statt etwas aus den Liedern mitzunehmen ärgern sie sich.

Auf der anderen Seite sagen manche gerade das Gegenteil: und sie ärgern sich, wenn du den Stecker ausziehst und die Lieder im Kirchengesangbuch auf der Harfe begleitest - oder so ähnlich. Man kann es nicht allen recht machen! Aber man muss auch nicht! Es gibt rund 6,5 Mia Menschen

auf der Welt, da können schon ein paar drunter sein, denen dein Stil nicht gefällt.

Wisst ihr, warum ich jeden Morgen aufstehe und zu mir sage: Jawohl, ich bin bereit? Ich bin ausgewählt worden! - Ausgewählt von Esther Fankhauser - der besten Ehefrau von allen.

Das mag für euch nicht viel bedeuten, aber ich kenne die Konkurrenz die ich ausgestochen habe. Sie sahen alle viel besser aus. Und es gab einige, die gegen mich konkurrierten. Und ich habe sie alle geschlagen. Esther Fankhauser wählte mich unter all den anderen Männern des Universums aus.

Ein Grund zur Freude: ich bin geliebt.

Doch es könnte sein, dass ich plötzlich alleine stehe eben nicht mehr ausgewählt bin, andere mich nicht mehr anerkennen.

König David - als König ist er sicher ab und zu alleine da gestanden:

Ps 131,2 Ich bin zur Ruhe gekommen. Mein Herz ist zufrieden und still. Wie ein Kind in den Armen seiner Mutter, so ruhig und geborgen bin ich bei dir!

Die Bibel macht da ein Fenster auf und sagt: nicht nur Menschen es gibt noch mehr. David weiss, ich bin von Gott geliebt, da finde ich Ruhe, da bin ich geborgen in Sicherheit, wie in den Armen der Mutter.

Der Grund, dass Gott uns liebt liegt nicht darin, dass wir besonders klug, genial, liebenswert oder gutmütig wären. Es liegt auch nicht daran, dass wir besonders arm, bedauernswert oder zu kurz gekommen wären. Es ist nicht unsere besondere Leistung nicht das, was wir besitzen. Der Grund bist alleine DU! Gott liebt dich, weil du von ihm gemacht bist.

Wenn ich etwas fertig bringe bin ich stolz darauf - ich liebe es! Ich stelle es hin und freue mich daran. Genauso bei Gott - er machte uns, er wollte uns als sein Gegenüber. Er will eine Beziehung zu uns und freut sich an uns. Immer wenn Menschen so etwas entdecken, dann gibt es einen Ruck in ihrem Leben. Bei manchen trug das Konsequenzen, die wir heute noch spüren. Erasmus, Martin Luther, Huldreich Zwingli, John Wesley. Sie alle merkten eines Tages: Gott sagt einfach Ja zu dir, einfach nur: "Ja!" Darum freue dich! Gott sagt Ja zu dir.

Weil ich von Gott geliebt bin, weil er ja sagt zu mir bin ich wertvoll.

Wert wird über 2 Dinge bestimmt: Wem gehört es. Wenn jemand berühmt ist und etwas besitzt, dann kann etwas ganz Gewöhnliches eine ganze Menge wert sein. Was ist wertvoller: Deine Tennisschuhe oder die von Michael Jordan? Dein Auto oder das von Madonna? Wie viel wäre ein Paar Socken von Matthias Fankhauser wert - sie sind erst seit heute morgen getragen!

Das zweite, das Wert schafft, ist: Wieviel ist jemand bereit, dafür zu bezahlen. Wenn eine Mingvase mit Euro 10000.- angegeben wird, dir jemand 16000.- bietet dann ist sie eben 16000 wert.

Der Lehrling im Museum musste die Vasen abstauben und dabei ist ihm eine Mingvase heruntergefallen und in tausend Stücke zerbrochen. Der Direktor sofort zur Stelle:

„Sind Sie noch zu retten? Die Vase war 1500 Jahre alt!“ - Lehrling: „Uff, dann geht's ja noch. Ich hatte schon Angst, die Ware neu.“

1.Kor. 7,23: „Christus hat einen hohen Preis für euch gezahlt. Ihr gehört allein ihm!“ Das grösste je gezahlte Lösegeld war für Dich. Gott tauschte seinen eigenen Sohn für Dich ein. Das ist der Wert, den er für Dich angesetzt hat. Jesus starb nicht für irgendwelchen Ramsch vom Flohmarkt. Er starb für dich. Gott sagt, dass du in seinen Augen wertvoll bist und er zu dir eine Beziehung haben will. Auf dieses Angebot kannst du ihm antworten. Du kannst sagen: Nein danke - ich versuchs lieber alleine. Oder: jawohl, ich will eine Beziehung zu dir haben. Diese Antwort zu geben bringt was cooles mit sich:

Wir Menschen haben ein Grundbedürfnis: Sicherheit. In allen Belangen dreht es sich um Sicherheit. In der Beziehung wollen wir sicher sein, angenommen zu sein. Wir fragen uns, ob wir genug zu Essen haben, wir wollen Schutz vor Leuten, die uns nicht so gerne haben wie wir sie haben sollten. Und wir fragen uns, was die Zukunft bringt.

Wer von euch ist das 1. Mal an einer Jährlichen Konferenz? Ich erinnere mich gut an mein erstes Mal. Strassbourg. Eine grosse Hitze und keinen Kaffee. Ich betrat den Saal und fragte mich:
- was kommt auf mich zu, was erwartet mich, wohin setze ich mich, wen kenne ich.

Vielleicht stehst du ganz aktuell in diesen Fragen. Vielleicht läuft deine Beziehung gerade nicht so gut, du fühlst dich nicht angenommen. Vielleicht fühlst du dich von allen Seiten angegriffen und nicht verstanden. Deine Fragen bedrücken dich so sehr, dass du dich nicht wirklich freuen kannst. Gerade dir gilt heute: Mensch freu dich, du bist geliebt

Deine Antwort: Jawohl, ich probiere das aus, ich will mit Gott eine Beziehung eingehen. Ich weiss nicht was da auf mich zukommt aber ich probiere es. Deine Antwort lässt dich in einer Beziehung mit Gott stehen. Und er gibt dir Geborgenheit, Liebe, ein Gegenüber, Geborgen wie in den Armen der Mutter. Da merkst du: bei Gott wird mein Bedürfnis nach Sicherheit gestillt.

Er gibt dir Sicherheit, wenn du bedroht bist. Wieder David der sagt:
Ps 138,7+8 Selbst wenn ich von allen Seiten bedrängt werde, erhältst du mich am Leben! Du stellst dich meinen zornigen Feinden entgegen und rettetest mich durch deine Macht. Ja, Herr, du wirst dich auch in Zukunft um mich kümmern, deine Gnade hört niemals auf! Was du angefangen hast, das führe zu einem guten Ende!

Er gibt dir Sicherheit, damit du genug zu essen Kleider, zum leben hast:
Jesus sagt (Lukas 12,24): „Betrachtet die Raben! Sie säen nicht und ernten nicht, sie haben weder Speicher noch Scheunen, und Gott nährt sie doch. Wieviel mehr seid ihr wert als die Vögel!“
Kümmere du dich um das, was Gott von dir will! Gott schaut für den Rest.

Das ist der Grund zur Freude, wenn du in dieser Beziehung plötzlich merkst: bei Gott bin ich in Sicherheit, auch dann, wenns nicht so gut läuft im Leben. Ich bin geliebt von meinem Schöpfer und der setzt alles daran, dass es mir gut geht. Diese Liebe hält auch, wenns schwierig ist, mein Leben aus den Fugen geraten ist und ich nicht weiter weiss. Etwas weiss ich trotzdem: ich bin geliebt.

In diesem Sinn können wir diese Jährlichen Konferenz gestalten. Wir haben zwar einen Zeitplan aber sonst ist noch alles leer. Wir werden zu diskutieren haben, werden versch. Meinungen haben, werden manche lieber und andere noch lieber haben. Doch wenn wir bewusst diesem Aufruf folgen Mensch freu dich! im Wissen, wir sind geliebt, dann können wir diese Konferenz dazu nutzen, wozu sie eigentlich da ist:

Als Instrument, das letztlich Gemeinden befähigen soll, Menschen mit Gott bekannt zu machen und ihnen die gleiche Erfahrung zu ermöglichen. So, dass auch sie merken dürfen: sie sind geliebt von ihrem Schöpfer der ihnen Sicherheit schenken will.

Amen